



Stadtnachrichten September 2010

Mitteilung über die Gemeindefarbeit – Funktionsperiode 2009-2015

Inhalt:

Vorwort des Bürgermeisters Aus dem Amt

- Zurückschneiden von Sträuchern
- Ferienprogramm
- Gratulationen
- Stadtbücherei
- Gesunde Gemeinde
- Informationen – Termine
- Rotes Kreuz
- Ärzteplan
- Veranstaltungskalender

Liebe Altheimerinnen!
Liebe Altheimer!



Die Sommermonate haben uns witterungsbedingt leider nicht verwöhnt. So hoffe ich, dass die Herbstzeit schöneres Wetter bereitet. Vieles hat sich in den letzten Monaten getan. Von unseren Altheimer Körperschaften, Vereinen und Gruppen wurde wiederum ein abwechslungsreiches Kinderferienprogramm angeboten. Herzlichen Dank an alle Verantwortlichen und auch allen TeilnehmerInnen.

Unser Schwimmbad hatte in dieser Badesaison, gegenüber den Badeseen, den großen Vorteil, dass wir angenehmes warmes Badewasser, sowie eine sehr gepflegte Anlage im Angebot hatten. Danke unserem Schwimmbad-Personal für die sehr umsichtige und kundenfreundliche Arbeit.

Von der Straßenmeisterei Altheim wurden die Belagssanierungs- und Reparaturarbeiten an der Treubacher Landesstraße, im Bereich St.Laurenz, durchgeführt. Weiters wurden die Schutzwegmarkierung und die Schutzwegbeleuchtung für den Kirchengang fertig gestellt, denn gerade zur Erhöhung der Verkehrssicherheit investiert die Stadtgemeinde Altheim Jahr für Jahr. Derzeit werden an der Mühlheimer Landesstraße Belagsarbeiten durchgeführt. Ein neuer Gehsteig wird von der Kreuzung Schönauer-Weg bis zur Einmündung der Seibersdorferstraße in die Mühlheimer Straße errichtet. Auch bei dieser Maßnahme leisteten die Bediensteten der Straßenmeisterei gute Arbeit. Danke dafür!

Die Generalsanierung des Pechbrennersteges mit Tragwerk- und Geländeerneuerung wurde vom Gewässerbezirk Braunau und den Bediensteten des Gemeindebauhofes in nur 6-wöchiger Bauzeit abgewickelt. Am Wiedereröffnungsfest, das von den Familien Gruber und Schnallinger ins Leben gerufen wurde, nahmen neben Pfarrer Mag.Strasser, der die Segnung des Steges durchführte, der Gemeindevertretung, sowie Firmen, die am Bau beteiligt waren, sehr viele GemeindebürgerInnen aus der näheren und weiteren Umgebung teil. Danke den Initiatoren für diesen geselligen Nachmittag und Abend.

In den Sommermonaten wurde auch der Parkplatz hinter dem Rathaus endgültig fertig gestellt. Der Parkplatz wird sehr gut angenommen, sowohl von Pendlern als auch von Bediensteten und Beschäftigten der Ämter und Betriebe in der Umgebung. Den zentrumsnahen Parkplatz, könnte noch so manchen Dauerparker am Stadtplatz nützen und sein Fahrzeug hier abstellen.

Im August 2010 waren die Ortschaften Gaugsham, Stern und Diepolding von einem extremen Hochwasser aus Treubach kommend betroffen. Mit dem Gewässerbezirk Braunau gibt es schon seit einiger Zeit Gespräche über ein Rückhaltebecken unterhalb von Treubach. Ich habe dieses Schadensereignis zum Anlass genommen, um verstärkt auf diese absolut notwendige Hochwasser-Schutzmaßnahme hinzuweisen.

Am 10. September fand, unter der zahlreichen Beteiligung unserer Gemeindebevölkerung, die offizielle Eröffnung der neuen Polizei-Inspektion Altheim statt. Eine Ehre und Auszeichnung für unsere Polizisten und Polizistinnen, aber auch für die Stadtgemeinde Altheim war, dass Frau Innenministerin Dr.Maria Fekter, Sicherheitsdirektor Dr. Alois Lißl und Landespolizeikommandant Andreas Pils, sowie viele weitere Ehren-und Festgäste, gekommen waren. Frau Bundesministerin Dr.Maria Fekter eröffnete die neue Dienststelle und lobte die Arbeit unserer Polizeibeamten und -beamtinnen. Großen Gefallen fand bei allen Besuchern die Vorführung der Polizeihundestaffel.

Am 13. September fand die „Eröffnungskonferenz“ in unserer „Neuen Landesmusikschule“ statt. Als Überraschungsgast war der Landesmusikdirektor, Kons. Walter Rescheneder, anwesend. Er gratulierte zu dem gelungenen Bauwerk, der Ausstattung, aber auch insbesondere Dir. Josef Kili und den MusikschulpädagogInnen und wünschte allen für die Zukunft im neuem Kulturhaus alles Gute. Sehr große Bewunderung fand auch die künstlerische Gestaltung der neuen Aula durch die Altheimer Kunstschaffenden Hermann Ortner und Werner Torreiter.

Liebe Altheimerinnen und Altheimer, besichtigen Sie am 5. November beim „Tag der offenen Tür“ die neue Musikschule sowie die Probe-Räumlichkeiten für unsere Stadtmusikkapelle und überzeugen Sie sich von der gelungenen Architektur. Die Stadtmusikkapelle probt bereits seit Ende August mit großer Freude und Begeisterung in ihren neuen Räumlichkeiten.

Leider ist der Kinderspielplatz Deisersiedlung 2010 nicht zur Umsetzung gekommen. Es werden aber im Verlauf des Herbstes noch erste Erdbewegungsmaßnahmen erfolgen. Für das Frühjahr 2011 ist vorgesehen, dass die Spielgeräteausstattung montiert wird, so dass ab Sommer 2011 eine Benützung gegeben sein wird.

Die Generalsanierung des Kindergartens Bettmesserstraße ist ab März 2011 vorgesehen, so dass eine Wiederinbetriebnahme mit dem Beginn des Kindergartenjahres 2011/2012 erfolgen kann. Als Übergangslösung werden der ehemalige Kindergarten in der Bahnhofstraße und das Pfarrheim dienen. Die Planungsarbeiten und Bauaufsicht wird das Architekturbüro Färbergasse leisten. Mit diesem Planungsbüro machten wir bei der Schulsanierung, sowie bei der Neugestaltung der Landesmusikschule mit Probenraum für die Stadtmusikkapelle sehr positive Erfahrungen.

Im Bereich der Geothermie gibt es mit Ende Oktober 2010 personelle Veränderungen. Herr Karl Räuschenböck, welcher 20 Jahre fachmännisch und sehr kompetent die Abteilung leitete, geht in den verdienten Ruhestand. Ihm folgt Herr Hermann Reichinger, welcher große Erfahrungen im Bereich Nah- und Fernwärme, sowie Planungen hat. Mit Franz Feichtinger steht für Fragen und Anliegen ein weiterer sehr erfahrener Mitarbeiter zur Verfügung. An dieser Stelle mein großer persönlicher Dank an Herrn Karl Räuschenböck für seinen unermüdlichen Einsatz für unsere Fernwärmekunden und seine Kollegialität.

Auch bei der Kabelgemeinschaftsanlage Altheim kommt es zu einer wesentlichen Veränderung. Herr Kons. Ladislav Vorich beendet nach 14jähriger Tätigkeit für den Bereich Telezeitung und Kabelfernsehen seine Arbeit. An dieser Stelle gilt Herrn Konsulent Vorich großer Dank und meine persönliche Wertschätzung für die langjährige, kompetente und umsichtige Arbeit. Zwischenzeitlich wird Herr GF Ing. Reinhard Schröckelsberger diese Agenden führen. Ich hoffe, dass sich eine fachlich geeignete Person für die Zukunft dieser Agenden finden lässt.

Die Stadtgemeinde Altheim und die Pfarre Altheim, allen voran Prof. Thomas Pumberger bemühen sich, mit unserer Pfarrkirche und ihrer Geschichte aus der Wittelsbacher- und Habsburgerzeit, ins Begleitprogramm der Landesausstellung 2012 aufgenommen zu werden. Mehr dazu in den nächsten Stadtnachrichten.

Zum Schluss kommend verweise ich noch auf den umfangreichen Veranstaltungskalender in den Monaten Oktober, November und Dezember. Ob im Bereich der Gesunden Gemeinde, Kultur, Sport oder Gesellschaft, da ist doch für jeden einiges dabei. Nützen wir diese Angebote. Tätigen wir auch die (Weihnachts-)Einkäufe weitestgehend bei unserer örtlichen Wirtschaft, dies verstärkt das Altheimer Bewusstsein.

Euer Bürgermeister

P.S.

In der Woche vom 18. bis 24. Oktober 2010 findet die österreichweite und überaus erfolgreiche Imagekampagne für das Lesen und die Bibliotheken „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ statt. Das Team der Stadtbücherei Altheim befragte einige AltheimerInnen zu ihren Lesegeohnheiten, so auch mich.

Da ich beruflich schon sehr viel lesen muss, bleibt mir für das Lesen zum Vergnügen leider wenig Zeit. Wenn, dann bevorzuge ich österreichische Literaten. Zuletzt habe ich mir das Buch ANSTIFTUNG ZUM INNEHALTEN von Alfred Komarek gekauft. Das Buch ist eine gelungene Art, ein wenig Müßiggang zu üben, ein wenig nachzudenken und den lieben Herrgott einen friedlichen Mann sein zu lassen. Man kann vergnügt von Kapitel zu Kapitel blättern. Die Geschichten, die Komarek mit eigenen Fotografien aus seinem Lebensumfeld versehen hat, verstehen es, dem Leser die Vorstellung von mehr Lebensqualität auch im Kleinen und von mehr Muße und Sinnhaftigkeit im Alltag nahe zu bringen.

Mein Tipp – besuchen Sie unsere Stadtbücherei!



AUS dem Amt

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern neben der Straße



Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen so zurück geschnitten sind, dass die Verkehrssicherheit gewährleistet ist.

Weiters ist auch darauf zu achten, dass die Benützung der Gehsteige nicht beeinträchtigt wird.

Zu diesen Maßnahmen besteht auf Grund der Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung eine gesetzliche Verpflichtung.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Ablagerung von Grünabfällen in der sogenannten „Gerzegrube“ und entlang der Ufer der Mühlheimer Ache strengstens verboten ist !

Grünabfälle sind entweder selbst zu kompostieren oder bei der Kompostieranlage Zauner in Weidenthal 3 zu entsorgen:

Annahmezeiten:

Dienstag	von 16.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 13.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr

Ferienprogramm 2010

Die **Alzheimer Vereine und Institutionen** sorgten wieder für ein **abwechslungsreiches Ferien-Programm**. An den 31 Veranstaltungen nahmen wieder über **800 Kinder** mit Begeisterung teil.

Ein Nachmittag am Bauernhof begeisterte 56 **Kinder**, „Mit dem Jäger auf die Pirsch“ gingen **54 Kinder** und das Leben der Bienen erforschten **50 Kinder**. Begeistert wurde auch die Natur erforscht, Tennis gespielt, gezaubert, gemalt, Musik gemacht, Minigolf gespielt,..und vieles mehr.



Es konnten nicht bei allen Programmen so viele TeilnehmerInnen dabei sein, denn aus organisatorischen und sicherheitstechnischen Gründen musste bei vielen Veranstaltungen die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Jedoch jede Veranstaltung war ein Gewinn für die TeilnehmerInnen und die Veranstalter!

Vielen Dank allen Funktionären und Vereinsmitgliedern für ihre Bereitschaft, mit und für unsere Kinder zu arbeiten!

Diese Vereine/Institutionen beteiligten sich am Ferienprogramm 2010:

URC-Radwelt	Rotes Kreuz Altheim	SK-Altheim
Minigolfclub Englwirt	YMCA und Stadtmusikkapelle	Siedlerverein Altheim
Reit- und Zuchthof Weidenthal	Kinderfreunde	Tauschkreis Altheim
Verein Zeitspuren	Modell Flug Club Achtal	Pfadfindergruppe
Gesunde Gemeinde/Stadtbücherei	FFW	Talentetauschkreis
Imkerverein	Jugendinformationszentrum	Fotoklub Altheim
Fotoklub Altheim	Athletikclub Waghram	Ortsbäuerinnen Altheim
Plattenwerferclub	Dartverein Flying Arrows	Shotokan-Karateverein
Volksschule Altheim	Jägerschaft Altheim	4950.net Computerclub
Briefmarkensammlerverein	Alpenverein	Eltern-Kind-Zentrum
Faschingsgilde Altheim	Krabbelstube	

Das Ferienprogramm wurde finanziert von der Stadtgemeinde Altheim und finanziell unterstützt vom Land OÖ. Vielen Dank auch der Raiffeisenbank Altheim, der Sparkasse Altheim, Oberbank und der Volksbank Altheim für die Finanzierung je einer Veranstaltung.

Wir gratulieren

allen über 80jährigen Mitbürgern zum Geburtstag:

im Oktober

Riedlmair Josef, Badstraße 14
Mühlbacher Katharina, Mauernberg 5
Perschl Josef, Badstraße 12
Schernhammer Anna, Mühlheimer Str.17
Irsigler Karl, Reischlgasse 3
Buttinger Josefa, Gallenberg 10
Schmee Franziska, Rennbahnstraße 6
Priewasser Anna, Rennbahnstraße 14
Grünbart Berta, Neupirath 1
Hatzmann Maria, Kirchengasse 8
Faschang Rudolf, Stadtplatz 28
Reinthalter Leopold, St.Laurenz 23

Fellner Maria, Heerfahrt 16
Voit Franz, Weitfeldweg 2
Meixner Karoline, Rosenweg 19
Girzinger Berta, Schatzdorferstraße 8
Riedlmair Anna, Badstraße 14
Hinterberger Maria, Mühlheimer Str.8
Wimmer Karolina, Rosenweg 19
Ecker Johann, Muckenau 7
Baier Friederike, Rosenweg 19
Bernroitner Ernst, Bahnhofstraße 54
Klingersberger Katharina, Schulgasse 10



im November

Wiesner Elisabeth, Wiesnerstr. 10
Mühlbacher Antonia, Schulgasse 10
Füederer Theresia, Hans-Sachs-Weg 3
Doleschal Frieda, Linzer Straße 16
Nagl Elisabeth, Rennbahnstraße 24
Priewasser Gottfried, Kirchengasse 13
Aigner Theresia, Rosenweg 19
Hofer Josef, Lehen 4
Mitzka Ingeborg, Feldschmidgasse 4
Hatheier Josef, Schatzdorferstraße 5
Herlbauer Marianne, Seibersdorferstraße 2
Kaliauer Hermine, Muckenau 23
Buchner Hildegard, Braunauer Straße 26
Hintermaier Maria, Wachbergerstraße 1
Mohn Heinrich, Ing.-Stern-Straße 8

Jobstraibitzer Kreszenz, Dornergries 2
Gruber Rupert, Pirath 16
Ranftl Josef, Rosenweg 19
Hofer Cäcilia, Lehen 4
Ranftl Adolf, Mühlheimer Straße 36
Priewasser Aloisia, Bahnhofstraße 29
Erlinger Johann, Stieglmühlweg 6
Schernhammer Josef, Seibersdorferstraße 4
Gurtner Christine, Rosenweg 19
Schönbrunner Zäzilia, Seibersdorferstraße 7
Mitterbauer Karolin, Stiblerstraße 13
Brünner Theresia, Rosenweg 19
Friedl Erna, Rosenweg 22
Schütz Anton, Badstraße 13
Schernhammer Karl, Mühlheimer Straße 17

im Dezember

Windsperger Maria, Rosenweg 19
Blaschek Anna, Braunauer Straße 6
Maisrimel Ludwig, Rosenweg 19
Schmolly Aurelia, Neupirath 32
Maierhofer Maria, Rennbahnstraße 30
Hohensinn Johann, Weitfeldweg 4
Farar Therese, Gartenstraße 22
Sperl Frieda, Kling 9
Gerner Josef, Rennbahnstraße 22
Schmidberger Erna, Muckenau 35
Mayerböck Rudolf, Weidenthal 6
Spießberger Herbert, Muckenau 7
Wurmsdobler Theresia, Dr.Weinl.Platz 24
Legerer Franz, Reiterstraße 12
Zechmeister Rudolf, Gartenstraße 14
Hofer Franz, Weberweg 3
Reischenböck Ernst, Reischlgasse 1

Mattes Theresia, Brucknergasse 28
Dattendorfer Franz, Moritzhub 3
Wöckl Rosina, Oberndorf 1
Hathayer Hedwig, Heerfahrt 18
Friedl Frieda, Mauernberg 3
Gradinger Martina, Löckingergasse 2
Wimmer Franz, St.Laurenz 15
Führer Hilde, Henningerstraße 14
Haspinger Maria, Rosenweg 19
Hofer Maria, Rosenweg 19
Stampfl Johann, Stieglmühlweg 4
Hathayer Josef, Heerfahrt 18
Perschl Stefanie, Badstraße 12
Reischenböck Franz, Rosenweg 19
Burgstaller Maria, Rennbahnstraße 12
Frauscher Josef, Rennbahnstraße 31
Desch Friederike, Wachbergerstraße 1

zur Diamantenen Hochzeit

im Oktober: Weinberger Rupert und Maria, Lorenziweg 2

zur Goldenen Hochzeit

im Oktober: Leingartner Karl und Sieglinde, Ach-Siedlung 44
Ringl Franz und Frieda, Lehen 17

im Dezember: Stütz Alois und Gabriele, Am Anger 7
Weidenthaler Alfred und Erika, Stelzhamerstraße 14



zur erfolgreichen Prüfung

- **Andrea Huemer, Stern 15**, hat die Ausbildung zur Diplom-Gesundheits- und Krankenpflegerin in Braunau am Inn (2009) und die einjährige Zusatzausbildung zur Kinder- und Jugendpflege in Salzburg (2010) mit gutem Erfolg abgeschlossen.
- **Theresa Mayrleitner, Stieglmühlweg 1**, hat die Reife- und Diplomprüfung als Kindergarten- und Früherziehungspädagogin an der BAKIP Ried mit gutem Erfolg bestanden
- **Mühringer Thomas, Feldschmidgasse 1**, hat die Lehrabschlussprüfung als Holz- und Sägetechniker bei der Fa. Wiehag bestanden.

Sollten Sie Interesse an der Veröffentlichung Ihres Prüfungserfolges haben, melden Sie dies bitte im Stadamt (Tel.07723/42255-82)



Österreich liest Treffpunkt Bibliothek

18. bis 24. Oktober 2010



Die Kampagne „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ steht auch 2010 unter dem Ehrenschutz von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer.

„Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ wird von prominenten Identifikationsfiguren aus Kultur, Politik, Sport und Kirche unterstützt. Um die Akzeptanz des Lesens in der Gesellschaft zu erhöhen, braucht es prominente Leitfiguren, die mit Engagement für das Lesen und die Bibliotheken eintreten. Sie erreichen ein breites Publikum und können Menschen aller Altersgruppen zum Lesen anregen.

(Foto: Peter Rigaud)

Österreich liest - Altheim liest auch:

Herlbauer Georg, Telekom-Fernmeldetechniker

„Lesen muss spannend sein – dann ist es für mich entspannend.“

Sein Lese-Tipp (für starke Nerven): **Verblendung** von Stieg Larsson

„Stieg Larsson schaffte es in „Verblendung“, dass man sich mit den Hauptpersonen auf eine gewisse Weise verbunden fühlt, auch wenn man sich vielleicht nicht direkt mit ihnen identifizieren kann. Der Kriminalfall kommt nur langsam ins Rollen, was jedoch nichts macht, denn die Vorgeschichte ist flüssig geschrieben und lässt keine Langeweile aufkommen.

Wenn sich die Mordgeschichte der Aufklärung nähert, ist das Buch so spannend, dass man es kaum aus der Hand legen kann. Selten habe ich ein Buch so schnell durchgelesen.“



Warnung: Hat man den ersten Teil gelesen muss man die Trilogie vervollständigen! (Teil 2 „Verdammnis“ Teil 3 „Vergebung“)

Tipp: die Romane wurden auch verfilmt – die Filme gibt es im Verleih der Stadtbücherei Alheim.

Wer nicht lesen mag, kann DVD's sehen



Ein Film-Tipp der Stadtbücherei:

**„Beim Leben meiner Schwester“
nach dem gleichnamigen Roman von Jodi Picoult**

Bewegendes Drama um Krankheit, Liebe, Familie und den freien Willen. Ein emotionales und ergreifendes Drama über eine bemerkenswerte Familie; Eine Tochter zu gebären, nur um die eine am Leben zu lassen - wie lange würde das gut gehen? Nun ja, zumindest so lang bis ein Plan geschmiedet und auch umgesetzt wird. Mit Erfolg. Ganz toller Film zum Nachdenken, zum Lachen und auch zum Weinen

Dr. Walter Hebenstreit, Inhaber und Leiter der Tierklinik Altheim

liest gerne spannende Lektüre, besitzt selber über 700 Bücher und hat sich einen eigenen Leseraum zum Entspannen eingerichtet. „Für mich sind Bücher eine willkommene Abwechslung zur oft sehr intensiven beruflichen Herausforderung. Dabei bevorzuge ich spannende Kriminalromane, historisch unterlegte Schmöcker, aber auch humorvolle Bücher.“

Derzeit lese ich den Thriller „**21 ... entkommen wirst du nie**“

von Jean-Luc Seigle & Pascale Chouffot, erschienen im Bastei Lübbe Verlag.



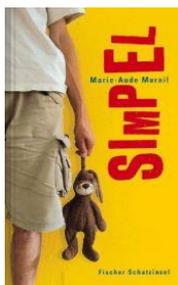
...Der Inhalt handelt von einer jungen Rechtsanwältin, die sich einem bösen Omen ausgesetzt fühlt. Rätselhafte Todesfälle bei weiblichen Vorfahren weisen auf eine drohende Gefahr am 21. August hin, an dem sie 33 Jahre alt wird. Dabei verweisen mysteriös erscheinende Tarotkarten auf ein tödliches Familiengeheimnis. Sie hat nur wenige Tage Zeit, eine Antwort auf diese rätselhaften Umstände zu finden...

Manchmal gleitet der Inhalt in eine Art parapsychologische Sichtweise über. Dies ergibt eine sehr reizvolle und spannende Perspektive. Empfehlenswert für alle Leser, die es gerne sehr spannend und etwas übersinnlich lieben.

Annika Mayr-Stauer, Beamtin Stadtamt Altheim

Seit meiner Kindheit tauche ich gern in die Welt der Bücher ein. Da meine Mutter jahrelang Büchereileiterin war, ist es für mich eine Selbstverständlichkeit, immer ein Buch griffbereit zu haben.

Daher ist es für mich auch eine große Freude, seit Jahresbeginn im Team der Stadtbibliothek mitarbeiten zu dürfen. Als Leselektüre bevorzuge ich sowohl heitere als auch besinnliche Romane und Lebensgeschichten.



Einer der bewegendsten Romane, die ich in letzter Zeit gelesen habe ist **SIMPEL**:

Mit 17 Jahren beschäftigen sich Jugendliche meistens mit Themen wie Parties, Freunde und Mädchen. Nicht so Colbert Maluri: Er muss sich erwachsen und verantwortungsbewusst benehmen, denn er hat sich um seinen 22-jährigen geistig behinderten Bruder Banabé, besser bekannt als SIMPEL, zu kümmern, der im Verhalten wie ein dreijähriges Kind ist. Obwohl Sempel als unzurechnungsfähig und zurückgeblieben dargestellt wird, darf man ihn nicht unterschätzen. Man sollte Sempel also nicht auf seine geistige Schwäche reduzieren, denn in Wahrheit hat er wohl mehr auf dem Kasten als viele andere, gesunde Menschen. Dieses Buch war heuer im Sommerurlaub unsere Familienlektüre und wurde sowohl von meinem Mann als auch von Sohn Marius mit Freude gelesen.

Magdalena Mayr, Schülerin 2. Hauptschule Altheim

Eigentlich ist Lesen nicht gerade mein Hobby. Meine Mutter aber meint, lesen gehört dazu und bildet. So hat sie mir von der Bücherei „**Gregs Tagebuch**“ mitgenommen und das habe ich im Urlaub mit großem Interesse gelesen.



- ...weil Greg ein Comicroman ist
- ...weil die Schrift super zum Lesen ist
- ...weil Greg ein Held ist, der auch seinen Schüleralltag meistert



EINLADUNG zur

BUCH- und SPIELE-AUSSTELLUNG

am Freitag, 15. Oktober 2010 - 14:00 bis 16 Uhr
Samstag, 16. Oktober 2010 - 14:00 bis 16 Uhr
im Kindergarten Altheim - Bettmesserstraße



Neue Landesmusikschule mit Probenlokal der Stadtmusikkapelle Altheim

Zentrum für Musik und Kultur



**zu besichtigen am
TAG der OFFENEN TÜR
5. November 2010 ab 13 Uhr**

Vorschau auf den Alzheimer Advent

26.11.2010 ab 18:00

Lichterfest am Alheimer Stadtplatz

Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung
mit Musik und Glühweinstandln)

Veranstalter: Gruppe auf:wind

27.11.2010 14:00 – 17:00

28.11.2010 09:30 – 17:00

Adventmarkt im Pfarrheim

(Handarbeiten, Adventdekorationen, Hausgemachtes, Kekse, Imbiss, Mittagstisch am Sonntag)

Veranstalter: Katholische Frauenbewegung Alheim

03.12.2010 bis 05.12.2010

Christkindmarkt am Dr. Weinlechner-Platz

Perchtenlauf am Freitag, 3.12.2010 – ab 19:00 Uhr

(Verkaufsstände, Essen und Trinken, Perchtenlauf, Nikolaus, Musikalisches...)

Veranstalter: MLZ Veranstaltungsgemeinschaft

12.12.2010 ab 14:00

Weihnachtsmarkt in Stern (beim Wirt in Stern)

(Verkauf von Weihnachtsdekoration und Christbäumen, Perchtenlauf, Essen und Trinken)

Veranstalter: Stammtisch Stern und Feitclub



VOLKSHOCHSCHULE Altheim Herbstprogramm

Anmeldung: Silvia Pichler - Herzfeldstr. 12, 4962 Mining
 Tel.: (0650) 51 28 326 E-Mail: altheim@vhs-ooe.at www.vhs-ooe.at
 Bürozeiten: Montag und Mittwoch von 09:30 - 12:00 Uhr



Beginn	Kurs	Zeit	Kurseinheiten	Ort	Kursleitung
Di 05.10.	Rhetorik	19.30-21.10	20 KE	Rathaus	Leitung: Arnold Zugsberger
Di 05.10.	Italienisch für Fortgeschrittene	18.45-20.25	26 KE	HS Altheim	Leitung: Thomas Schmidt
Di 05.10.	Fotografieren	19.00-21.05	7,5 KE	HS Altheim	Leitung: Helmut Schwarz
Mi 06.10..	Inernet Grundkurs	19.00-20.40	10 KE	HS Altheim	Leitung: Alfred Wimmer
Mi 06.10.	Rücken, Bauch und Seele	19.00-19.50	8 KE	Naturschule St.Veit	Leitung: Herta Tiefenthaler
Mi 13.10.	Vortrag: Autounfall – was tun?	19.30-21.10	2 KE	HS Altheim	Leitung: Heidi Schachinger
Do 14.10.	Ayurvedisch Kochen I	18.00-21.00	4 KE	HS Altheim	Leitung: Ursula Preenja
Di 19.10.	Filzarbeit Grundkurs	18.00-21.20	4 KE	HS Altheim	Leitung: Petra Seyringer
Di 19.10.	Kleingebäck backen	19.00-22.20	4 KE	HS Altheim	Leitung: Waltraud DiVora
Mi 20.10.	Autokauf –Gewährleistung-Garantie	19.30-21.10	2 KE	HS Altheim	Leitung: Heidi Schachinger
Mi 27.10.	Verwaltungsstrafverfahren – vom Parkzettel bis zum VGH	19.30-21.10	2 KE	HS Altheim	Leitung: Heidi Schachinger
Do 28.10.	Ayurvedisch Kochen II	18.00-21.00	4 KE	HS Altheim	Leitung: Ursula Preenja
Fr 29.10.	Perfektes Make-up	14.30-18.40	5 KE	HS Altheim	Leitung: Verena Wiesinger
Di 02.11.	Bildbearbeitung Photoshop-CS 3 Grundkurs	19.00-21.55	14 KE	HS Altheim	Leitung: Helmut Schwarz
Mo 08.11.	Vortrag: „Träume – Spiegel des Lebens“	19.00-20.40	2 KE	HS Altheim	Leitung: Edeltraud Lauer
Di 09.11.	Weihnachtsdekoration mit Naturmaterialien	18.30-21.50	4 KE	HS Altheim	Leitung: Monika Lindhuber
Mi 10.11.	Encaustic-painting	19.00-21.30	3 KE	HS Altheim	Leitung: Maria Linecker
19.,26.,27.11	Kreativmalwochenende	15 KE		HS Altheim	Leitung: Petra Birglechner

4. Flohmarkt

kl. Mittagstisch und Kaffeestube

Pfarrheim Altheim

Sa. 9.Okt.2010, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wir bitten um gut erhaltene Kinderbekleidung bis 14 Jahre und um Utensilien bis 6 Jahre (*Gitterbett, Kinderwagen, Autositz, Spiele, Bücher, usw.*)



Abgabe- und Annahmezeiten:

Dienstag 5. Okt. von 15.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 7. Okt. von 15.00 – 18.00 Uhr



Mit dem Reinerlös möchten wir Familien in finanzieller Not in Altheim unterstützen!

Veranstalter: Kontaktgruppe der Pfarre Altheim



Sicherheit am Schulweg

Wichtige Tipps des OÖ. Zivilschutzverbands für Eltern und Kinder

- **Übung macht den Meister!** Geht das Kind zum ersten Mal den Schulweg, sollte der Weg schon zuvor einige Male mit dem Kind geübt werden. Erklären Sie Ihrem Kind mögliche Gefahrenstellen und beachten Sie, der kürzeste Weg ist nicht immer der Sicherste! Lieber einen längeren Weg in Kauf nehmen und dafür heil ankommen!
- **Keine Hektik am Morgen!** Wer den Morgen mit Hektik beginnt, erhöht das Risiko im Straßenverkehr, denn Unaufmerksamkeit zählt zu den häufigsten Unfallursachen. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein, achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt.
- **Vertrauen ist gut- Kontrolle ist besser!** Dies gilt zumindest für die ersten Schritte Ihres Kindes alleine im Straßenverkehr. Beobachten Sie Ihr Kind, wie es sich auf dem Schulweg verhält. Dann sind Sie entweder beruhigt oder können korrigierend eingreifen.
- **Seien Sie immer ein Vorbild!** Egal ob im Auto oder als Fußgänger: Erziehung ist das beste Beispiel. Machen Sie sich Ihrer Vorbildwirkung für Ihr Kind bewusst. Verwenden Sie den Zebrastreifen, bleiben Sie stehen, wenn die Ampel rot leuchtet usw. Wenn Sie sich an die Regeln halten, wird es auch Ihr Kind tun.
- **Selbstschutz durch Wissen!** Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder. Machen Sie Ihrem Kind bewusst sehen ist nicht gleichbedeutend mit gesehen werden. Die Themen Verkehrssicherheit und Mobilität werden von vielen Lehrern bereits im Unterricht behandelt, doch auch zu Hause, sollten den Kindern die wichtigsten Verhaltensregeln nähergebracht werden.
- **Vertrauen durch Zutrauen!** Helfen Sie Ihrem Kind sich auf dem Schulweg richtig zu verhalten. Bald wird Ihr Kind den Schulweg alleine oder mit Freunden gehen wollen, seien Sie nicht besorgt. Schenken Sie ihrem Kind Vertrauen durch Zutrauen!
- **Keine Abkürzungen, kein Mitfahren mit Fremden!** Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, schon gar nicht wenn diese nicht mit den Eltern abgesprochen sind und womöglich Gefahrenzonen beinhalten. Keine Mitfahrgelegenheiten annehmen!
- **Auffällige Kleidung!** Gerade in den Herbst- und Wintermonaten ist es wichtig sich im Straßenverkehr gut sichtbar zu machen. Kaufen Sie helle Kleidung, achten Sie vor allem bei Regen- und Winterjacken darauf und verzichten Sie auf dunkle Farben. Am besten Sie kleiden Ihr Kind gut sichtbar in einer grellen Warnweste oder Schutzjacke.
- **Mama und Papa als Taxi!** Wird das Kind mit dem Auto zur Schule gebracht, achten Sie darauf Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen zu lassen. Beim Abholen nicht von der anderen Seite das Kind rufen, sondern direkt vor der Schule warten.
- **Gemeinsam Unfälle verhindern!** Wenn Eltern bzw. Begleitpersonen auf dem Schulweg auf Gefahrenzonen aufmerksam werden, scheuen Sie nicht die zuständigen Behörden zu informieren. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten, also Eltern, Lehrkräfte, Schule, Gemeinde, Verkehrsunternehmen, Gebietskörperschaften usw. erhöht die Sicherheit auf dem Schulweg zum Wohle unserer Kinder.

„Früh übt sich, wer ein Meister werden will! Es ist lebenswichtig, die Kinder so früh wie möglich für die Gefahren des Straßenverkehrs zu sensibilisieren“, ist der Präsident des OÖ Zivilschutzverbands LAbg. Bgm. Anton Hüttmayr überzeugt. Als Familienvater kennt er die Sorgen der Eltern, vor allem wenn sich das Kind zum ersten Mal alleine in die Schule begibt, deshalb sein Appell an alle Verkehrsteilnehmer: „Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer- wir alle gemeinsam sind für das Wohl unserer Kinder und deren Sicherheit verantwortlich. Deshalb gilt vor allem für die Erwachsenen, seien Sie ein Vorbild im Straßenverkehr.“

Weitere Informationen zum Thema Sicherheit und Selbstschutz finden Sie auf www.zivilschutz-ooe.at und auf www.siz.cc.

OÖ.Zivilschutzverband, A-4020 Linz, Wiener Straße 6, **ZS-Hotline: 0810/00 63 06**; Telefax: 0732/66 10 09

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at; Homepage: <http://www.zivilschutz-ooe.at>

S P E R R M Ü L L S A M M L U N G

a m 7 . O k t o b e r 2 0 1 0

Am **Donnerstag, den 7. Oktober 2010**, wird wieder eine Sperrmüllsammmlung durchgeführt. Wenn Sie Abfälle haben, welche dem Sperrmüll zuzuordnen sind, deponieren Sie diese bitte bereits **a m V o r t a g** im Abholbereich Ihrer Mülltonne.

Sperrmüll im Sinne des Gesetzes sind Abfälle, die wegen Ihrer Größe oder Form nicht in die Mülltonne geworfen werden können oder keiner Wiederverwertung zugeführt werden können!

Der Begriff Sperrmüll umfasst also vor allem ausgediente Möbel (ausgenommen reine Holzmöbel), Matratzen, Teppiche, Gegenstände aus sperrigen Hartkunststoffen, Bodenbeläge (ausgenommen PVC), Koffer, Lampenschirme, Schi und dergleichen.

Trennen Sie Metallteile, Holz und Verwertbares, soweit es Ihnen möglich ist, vom sperrigen Abfall ab (z.B.: Beschläge, Flachglas, Metallgestelle, Holzeinfassungen) und geben Sie diese gesondert im Altstoffsammelzentrum ab!

Nicht zum Sperrmüll gehören:

- ⇒ Abfälle aus Industrie und Gewerbebetrieben
- ⇒ Bauschutt - z.B.: Ziegel, Beton, Mörtel etc. (kleinere Mengen werden auch im Altstoffsammelzentrum angenommen)
- ⇒ Alteisen oder vorwiegend aus Eisen bestehende Abfälle - z.B.: Öfen, E-Herde, Waschmaschinen, Boiler, Dachrinnen, Zäune, Badewannen, Fahrräder (Abgabemöglichkeit Altstoffsammelzentrum)
- ⇒ Altholz – z.B.: Span- u. Faserplatten, Holzmöbel (ohne Bezug, Schaumstoff oder Federkern), Türen u. Türstöcke, Fensterstöcke u. Rahmen, Holzböden, Holzdecken (Abgabemöglichkeit Altstoffsammelzentrum)
- ⇒ Problemstoffe - z.B.: verunreinigte Kanister, Farb- und Lackdosen mit Restinhalt, Leuchtstoffröhren, Kfz.-Batterien etc. (Abgabemöglichkeit Altstoffsammelzentrum)
- ⇒ Kühlgeräte, Autoreifen, Fernseher (Abgabemöglichkeit Altstoffsammelzentrum)
- ⇒ Kompostierbare Abfälle (Abgabemöglichkeit Landwirt Zauner, vulgo Barth, Weidenthal 3)

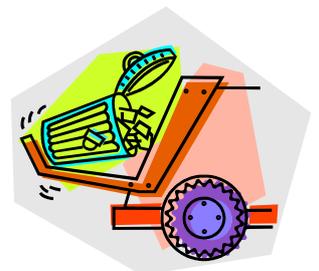
Wenn Sie Fragen haben, ob Ihre Abfälle dem Sperrmüll zuzuordnen sind oder nicht, wenden Sie sich bitte an das Stadtamt, Herrn Riedlmair (Tel.Nr. 42255-73)

Sperrmüll können Sie auch im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgeben.

Öffnungszeiten: Montag von 08.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr,
Freitag von 08.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 08.30 bis 12.00 Uhr.

Austausch der Restmülltonnen

Die 90 l Restmülltonnen, welche ohne Räder sind, entsprechen nicht mehr den Richtlinien des Arbeitnehmerschutzgesetzes. Wesentliche Bedingungen der Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden nicht mehr erfüllt. Die Tonnen müssen in die Schüttung der Müllabfuhrfahrzeuge sicher aufgenommen werden können, ohne getragen oder von Hand gehoben zu werden.



Die noch in Verwendung stehenden verzinkten Restmülltonnen ohne Räder müssen daher möglichst rasch ausgetauscht werden.

Eine neue 90 l Restabfalltonne mit Rädern kostet 28,00 Euro und ist im Stadtamt zu kaufen. Die alten Tonnen können im Altstoffsammelzentrum entsorgt werden.

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 2. Oktober 2010, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung

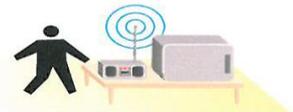


3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 2. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

0732 / 652436

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

**Galanacht
der Volksmusik**

Sigrid & Marina
Joachim Pötel
*Zelberg
Bum*

23. Oktober 2010
Sporthalle Altheim / OÖ
Beginn: 19.00 Uhr
Einlass: 18.00 Uhr

Vorverkaufskarten
erhältlich in allen
Raiffeisenbanken
und
Altheim, Stadtplatz 31
07723 / 42598
Preis 18,- Euro
Abendkassa
20,- Euro
MLZ
Veranstaltungsgemeinschaft

GESUNDE GEMEINDE ALTHEIM



Die Gesunde Gemeinde Altheim war gemeinsam mit der Stadtbücherei aktiv beim Altheimer Kinder-Ferienprogramm 2010

mit dem **Märchenerzähler Christian Ploier**

40 Kinder und Erwachsene lauschten den spannenden Geschichten. Nach zwei märchenhaften Stunden waren die Zuhörer verzaubert und gingen mit der Erfahrung, dass in Märchen Weisheit und Kraft stecken, nach Hause.

(www.märchenwelt.at)



und mit dem **lovetour - Bus** :

Altheimer Jugendliche nutzten zum 7. mal das Beratungs- und Informationsangebot der Betreuer/innen des Lovetour-Busses. (ein Projekt vom Land OÖ, PGA, u.a.)

Mehr Infos und online-Beratung unter www.lovetour.at



Langfristige Projekte der Gesunden Gemeinde



• STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Die Teilnahme am Stammtisch für Pflegende Angehörige ist kostenlos.

Infos in der Stadtgemeinde Altheim oder bei Frau DGKS Barbara Hemetsberger – Leiterin des Stammtisches: Tel. 0664/8239511 oder im Stadtamt Altheim – Gesunde Gemeinde: 07723/42255-82

Nächster Stammtisch: Donnerstag 14.10.2010 – 19:30 Uhr – Gasthaus Zillner's Einkehr - Extrastüberl

• Psychologische Beratung

monatlich - jeden 1. Mittwoch - 10:00 bis 11:00 Uhr

Kostenlose (anonyme) psychologische Beratung im Stadtamt Altheim, 1.Stock, Zi.10,

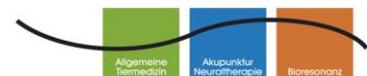
Beratung: MAG.^A GERTRAUD REITTER, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Rauchertherapeutin, Mitarbeiterin Gesunde Gemeinde Altheim;

Psychologische Praxis Altheim, Reischlgasse 5, Tel.07723/44375, Mobil 0676/5549375

SACHKUNDEKURS für Hundehalter:



Tierklinik Altheim



Dr. Walter Hebenstreit, TIERKLINIK ALTHEIM; veranstaltet gemeinsam mit

Georg Kühberger (Leistungsrichter für Hunde) den theoretischen Kurs zur Erlangung des Sachkundeausweises.

Nächster Kurs:

Anmeldung erforderlich!!!

Datum: Montag, 11.Oktober 2010

Tierklinik Altheim: 07723/43525

Ort: Tierklinik Altheim, Badstraße 3

e-mail: tierklinik.altheim@aon.at

Beginn: 19:00 Uhr (Kursdauer ca. 2 ½ Std.)

oder Online-Anmeldung über www.tierklinik-altheim.at

Kursbeitrag: 20 Euro



Einladung zum Vortrag

WIE SCHÜTZE ICH MEIN KIND VOR SUCHT? Kinder stark machen für ein suchtfreies Leben

Die Familie ist der erste und wichtigste Ort der Suchtvorbeugung. Was Kinder hier lernen, erfahren und erleben ist von großer Bedeutung für jede auch spätere Entwicklung.

Was vor Sucht schützt, hilft auch generell, beherzt und vertrauensvoll durchs Leben zu gehen. Es handelt sich dabei um wesentliche Fähigkeiten wie: über Gefühle sprechen, Konflikte bewältigen, sich entspannen, sich freuen können...

Der Vortrag will dazu beitragen, das Phänomen „Sucht“ besser zu verstehen, und Möglichkeiten aufzuzeigen, wie wir unsere Kinder auf ihrem Weg unterstützen können:

- was braucht mein Kind, um eine gute Basis an Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen zu entwickeln?
- wie lernt mein Kind, mit unangenehmen Gefühlen und Problemen umzugehen?
- wie können wir unseren Kindern helfen, sich ihre ursprüngliche Genuss- u. Erlebnisfähigkeit zu erhalten?

Herzlich eingeladen sind alle interessierten Eltern und Erziehende.

Referentin: Mag. Andrea Schrattenecker, Soziologin, Abteilung Schule und Familie
Institut Suchtprävention, Hirschgasse 44, 4020 Linz

Eintritt € 2,--

Ort: **Neue Landesmusikschule Altheim, Vortragssaal**

Zeit: **Donnerstag, 07. Oktober 2010, 19.30 Uhr**



Aufbauend auf diesen Vortrag findet am
Donnerstag, 4. November 2010, 19.30 Uhr
ein Workshop für interessierte Eltern statt!

Kniffel, Spaß und Action Spielenachmittag!

Samstag, 30. Oktober 2010

13 bis 18 Uhr

im Pfarrheim Altheim, Am Anger 4
für Spielbegeisterte jeden Alters



**Neue Spiele testen – Spiele des Jahres 2010 kennen lernen - Activity in Gruppen spielen
tolle Preise gewinnen – andere zum Spielen einladen**

Elektronische Medien haben Brett- und Gesellschaftsspiele nicht verdrängt. Besonders im Freundeskreis sind diese Spiele beliebt, haben sie doch einen starken kommunikativen und kreativen Aspekt. Gerade in den kommenden grauen Herbsttagen und langen Winterabenden ist Zeit für Spiele im Familien- und Freundeskreis. Der Spielzeugmarkt bietet eine Riesenauswahl an verschiedenen Spielen an. Aber was ist tatsächlich gut, welches Spiel fördert welche Fähigkeiten und vor allem was macht wirklich Spaß? **Das Spielefest bietet die Möglichkeit das herauszufinden!**

Gemeinsam bewegen macht Spaß!



ALTHEIM BEWEGT SICH

am 26. Oktober – Nationalfeiertag
Treffpunkt Schulsporthalle Altheim



geplantes Programm:

09:30 Uhr **Treffpunkt aller Aktiven bei der Schulsporthalle**
Begrüßung durch den Bürgermeister
Infostand Rotes Kreuz (Blutdruck- und Pulsmessung)
Infostand Gesunde Gemeinde

09:45 Uhr **Allgemeines Aufwärmen – Turnverein Altheim**
ab 10:00 Uhr **haben Sie die Möglichkeit, in einer Gruppe Ihrer Wahl**
aktiv Bewegung zu machen:

Familienwanderung mit dem Turnverein (ca. 2 Std.), oder
Wandern mit dem Kneipp-Aktiv-Club, Gehzeit (Langsam gehen) ca. 2 ½ Std., oder
Nordic-Walken mit Frau Inge Schernhammer (ca. 1 ½ Std.), oder
Laufen mit dem Lauftreff, oder
Kultur-Radfahrt mit Prof. Bodingbauer (ca. 2 ½ Std.) in die Nachbargemeinden
St.Veit/Roßbach oder
Mountainbiken mit dem Alpenverein Altheim ca. 2 Std. (von 10 – 99 J.)

Weitere „Bewegungsangebote“ – mit dem Turnverein – in der Sporthalle:

11:30 – 12:00 Uhr **Airobic**
12:00 – 12:30 Uhr **Wirbelsäulengymnastik**
12:30 – 13:00 Uhr **Allgemeines Dehnen**



Die Altheimer Bäuerinnen sorgen für Ihr leibliches Wohl mit regionalen Produkten direkt vom Hof.
(Suppe, Brote, Aufstriche, Kuchen, Getränke, Tee)



MACH MIT!

In den vergangenen Jahren nahmen am Bewegungstag jeweils 180 bis 240 Personen teil.

Studien zeigen, dass Bewegung den Jahren Leben und dem Leben Jahre gibt: Beschwerden und Erkrankungen, die auch auf Bewegungsmangel zurückzuführen sind, kann durch ein richtiges Maß an sportlicher Aktivität gezielt entgegengewirkt werden. Ganz abgesehen davon, dass Bewegung die Lebensqualität erheblich steigert. **Egal ob Alt oder Jung - lassen Sie sich zu mehr Bewegung verführen!**

BEILAGE

Turnplan gültig ab 20.09.2010

TURNHALLE ZENTRALSCHULE

Montag		
17.00 - 18.00	Turnen	
Dienstag		
18.00 - 19.30	Männerturnen	Navratil Wilfried
20.00 - 21.30	Frauenturnen	Fellner Inge
Mittwoch		
19.00 - 20.30	Frauenturnen	Hofer Herta
Donnerstag		
16.30 - 17.30	Kindergartenalter	Nussbaumer Bettina, Vorich Sabine
19.30 - 21.00	Frauenturnen	Peterlechner Margot, Schönauer Helga
Freitag		
17.30 - 19.30	Nachwuchsriege Knaben/Mädchen	Mitterbauer Wolfgang
19.30 - 21.00	Fit for Fun	Ranner Andrea
Samstag		
09:00-12.00 od. 15.00 - 18.00	Leichtathletik	Benedikt Erich, Lassacher Franz

DREIFACHTURNHALLE

Montag		
<u>Halle 1</u>		
16.30 - 18.00	Turnen Buben 6-9 J.	Mitterbauer Wolfgang
Kurs 10 Einheiten ab 20.09.2010		
18.30 - 19.45	Wirbelsäulengymnastik	Reichinger Sonja
<u>Halle 2</u>		
16.30 - 18.00	Turnen Mädchen 6-9 J.	Fischer Barbara, Mitterbauer Karola
18.00 - 19.30	Fit for Kids 9-14 J.	Fellhofer Franz, Ranner Andrea
19.30 - 21.00	Gerätturnen allgemein	Mitterbauer Wolfgang
<u>Halle 3</u>		
18.00 - 19.30	Fit for Kids 9-14 J.	Mitterbauer Wolfgang
19.30 - 21.00	Montagsturnen	Ranner Rüdiger, Lindlbauer Helmut
Mittwoch		
<u>Halle 1</u>		
16.30 - 18.00	Nachwuchsriege Knaben 6-9 J	Mitterbauer Wolfgang
18.00 - 19.30	Nachwuchsriege Knaben 10-14 J	Mitterbauer Wolfgang
Kurs 10 Einheiten ab 29.09.2010		
19.30 - 20.30	Aerobic-BBP-Step	Reichinger Sonja
<u>Halle 2</u>		
17.30 - 19.00	Fit for Fun WIEHAG	Fellhofer Franz
19.00 - 20.30	Leichtathletik	Fellhofer Franz, Ranner Andrea
<u>Halle 3</u>		
16.30 - 18.00	Nachwuchsriege Mädchen 6-9 J	Lindlbauer Sandra, Fischer Barbara
18.00 - 19.30	Nachwuchsriege Mädchen 10-14 J	Lindlbauer Sandra, Lindlbauer Ulrike
19.30 - 20.30	Gerätturnen allgemein	Kazlberger Desiree'
Freitag je nach Möglichkeit		
17.30 - 19.30	Nachwuchsriege Knaben/Mädchen	Mitterbauer Wolfgang

Änderungen vorbehalten

Anmeldung in den Turngruppen

<http://vereine.tips.at/turnverein-altheim>

Hilfe rund um die Uhr

RKT

An der Rot Kreuz Ortsstelle Altheim ist seit vielen Jahren kein Telefondienst mehr besetzt. Notrufe werden zentral von der Bereichsleitstelle Innviertel in Ried bearbeitet und disponiert. Wir bitten Sie dies zu beachten und Transporte und Notfälle ausschließlich über die Notrufnummer 144 zu melden! (Nicht in Altheim anrufen, und auch nicht selbst zur Dienststelle kommen!)

NOTRUF: 144, Ärztenotdienst: 141



v.l.: Herbert Stelzhammer, JVP Obmann Bernhard Friedl,
RK Ortsstellenleiter LAbg. Bgm. Franz Weinberger

Tennenfest 2010

RKT

Eine großzügige Spende von € 1.500,00 überreichte der Obmann der JVP Weng, Bernhard Friedl, im Namen aller Tennenfestmitarbeiter dem Roten Kreuz Altheim – Vielen Dank für Eure alljährliche Unterstützung!

Bewegung im Alter

GSD

Am 28. September 2010 beginnt ein neuer Kurs an der Rot Kreuz Ortsstelle Altheim: "Bewegung im Alter" für Frauen und Männer ab 55+. In den insgesamt 10 Übungsstunden wird durch abwechslungsreiche und altersgerechte Übungen nicht nur der Körper, sondern auch der Geist aktiviert. Bitte bequeme Bekleidung und Turnschuhe oder Socken mitnehmen.

Leitung: Franziska Haslinger,
Kursort: Rot Kreuz Schulungsraum Altheim
Wann: von 14:30 bis 15:30 und 16:00 bis 17:00
Kosten: € 16,00

Rettungsanwärterkurs in Altheim ab 22. Sept. 2010



>>> Wir suchen DICH!

Infos: Rotes Kreuz Altheim: 07723/43366 e-mail: altheim@o.rotekruz.at

BEILAGE

Ärztendienstplan 4. Quartal 2010

Rotes Kreuz Rettungsdienst Notruf: ☎ 144



OKTOBER			NOVEMBER			DEZEMBER		
1	Fr	Breban	1	MO	Krösslhuber	1	MI	Etzler
2	SA	Breban	2	DI	Breban	2	DO	Krösslhuber
3	SO	Breban	3	MI	Etzler	3	FR	Breban
4	MO	Etzler	4	DO	Krösslhuber	4	SA	Breban
5	DI	Breban	5	FR	Breban	5	SO	Breban
6	MI	Haller-Zajc	6	SA	Breban	6	MO	Krösslhuber
7	DO	Haller-Zajc	7	SO	Breban	7	DI	Haller-Zajc
8	FR	Krösslhuber	8	MO	Haller-Zajc	8	MI	Haller-Zajc
9	SA	Krösslhuber	9	DI	Krösslhuber	9	DO	Breban
10	SO	Krösslhuber	10	MI	Etzler	10	FR	Etzler
11	MO	Haller-Zajc	11	DO	Breban	11	SA	Etzler
12	DI	Breban	12	FR	Haller-Zajc	12	SO	Etzler
13	MI	Etzler	13	SA	Haller-Zajc	13	MO	Haller-Zajc
14	DO	Krösslhuber	14	SO	Haller-Zajc	14	DI	Breban
15	FR	Haller-Zajc	15	MO	Haller-Zajc	15	MI	Krösslhuber
16	SA	Haller-Zajc	16	DI	Breban	16	DO	Krösslhuber
17	SO	Haller-Zajc	17	MI	Etzler	17	FR	Haller-Zajc
18	MO	Haller-Zajc	18	DO	Krösslhuber	18	SA	Haller-Zajc
19	DI	Haller-Zajc	19	FR	Etzler	19	SO	Haller-Zajc
20	MI	Etzler	20	SA	Etzler	20	MO	Haller-Zajc
21	DO	Krösslhuber	21	SO	Etzler	21	DI	Krösslhuber
22	FR	Etzler	22	MO	Haller-Zajc	22	MI	Etzler
23	SA	Etzler	23	DI	Breban	23	DO	Breban
24	SO	Etzler	24	MI	Krösslhuber	24	FR	Krösslhuber
25	MO	Breban	25	DO	Etzler	25	SA	Krösslhuber
26	DI	Breban	26	FR	Krösslhuber	26	SO	Krösslhuber
27	MI	Etzler	27	SA	Krösslhuber	27	MO	Etzler
28	DO	Etzler	28	SO	Krösslhuber	28	DI	Breban
29	FR	Krösslhuber	29	MO	Haller-Zajc	29	MI	Etzler
30	SA	Krösslhuber	30	DI	Breban	30	DO	Breban
31	SO	Krösslhuber				31	FR	Etzler

Urlaub: Dr. Breban 15.10.-24.10.2010

Urlaub: Dr. Krösslhuber 04.10.-07.10.2010 + 27.12.-31.12.2010

Urlaub: Dr. Haller-Zajc 25.10.-29.10.2010 + 23.12.-31.12.2010

Ärzte Notruf: ☎ 141
(über Rettungsleitstelle
Innviertel)

BEILAGE

Altheimer Veranstaltungskalender

Vollständigkeit ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten – siehe auch unter www.altheim.eu

Freitag	01.10.2010	Stammtisch Vespa Club Altheim	Gasthaus Englwirt 20:00 Uhr
Samstag	02.10.2010	Bauern- und Genussmarkt	Stadtplatz/Kirchengasse 07:30 bis 11:30 Uhr
Samstag	02.10.2010	Zwölferhörndl - Gesamtgehzeit ca. 4 Std. Höhendiff. 1000 m, Alpenverein	08:00 Rathaus Altheim Info: Ulli Katzlberger 0650/5562702
Sonntag	03.10.2010	Weißwurst-Frühschoppen des SK Altheim	Ach-Stadion - ab 10:00 h
Dienstag	05.10.2010	Tanzen für Senioren - Irene Buchner	Stadtamt Sitzungssaal 09:00 Uhr
Mittwoch	06.10.2010	Psychologische Beratung ein Projekt der Gesunden Gemeinde Altheim;	Stadtamt Altheim Zimmer 10 – ab 10:00 h
Mittwoch	06.10.2010	Besichtigung der Audi-Werke in Ingolstadt ÖAMTC Ortsgruppe Altheim	Anm.: Josef Bankhammer Sparkasse Altheim
Donnerstag	07.10.2010	Vortrag „Wie schütze ich mein Kind vor Sucht“ Gesunde Gemeinde Altheim	Neue Landesmusikschule Braunauer Straße 9 19:30 Uhr
Samstag	09.10.2010	Flohmarkt der Pfarre Altheim kleiner Mittagstisch und Kaffeestube	Pfarrheim Altheim 10 bis 16 Uhr
Sonntag	10.10.2010	Asphaltschießen – Feitclub Stern (bei Schlechtwetter in der Halle in Treubach)	Altheimer Asphaltbahnen 13:00 Uhr
Montag	11.10.2010	Abendseminar „Im perfekten Outfit richtig punkten – mit Typ-u.Stilberaterin Bärbel Derflinger (Seminarbeitrag € 17,-) eine VA der ÖVP-Frauen	GH Zillner's Einkehr 19 – 22 Uhr Anm.: Frau Kobencic Tel.: 0664/5220903
Donnerstag	14.10.2010	Stammtisch für Pflegende Angehörige	Zillner's Einkehr Nebenstüberl - 19:30 Uhr
Dienstag	19.10.2010	Tanzen für Senioren - Irene Buchner	Stadtamt Sitzungssaal 09:00 Uhr
Mittwoch	20.10.2010	Talentetauschkreis-Treffen	GH Napoleon 20:00 Uhr
Samstag	23.10.2010	Galanacht der Volksmusik MLZ – Kartenvorverk. Raiffeisenbanken	Sporthalle 19:00 Uhr Einlass: 18:00 Uhr
Dienstag	26.10.2010	ALTHEIM BEWEGT SICH - Gesunde Gemeinde – Turnverein – Alpenverein – KneippAktiv – u.a.	Sporthalle Altheim ab 09:30 Uhr
Dienstag	26.10.2010	Friedenswallfahrt nach Maria Schmolln – Seniorenbund Altheim	
Mittwoch	27.10.2010	“Zither around the world“ mit Prof. Wilfried Scharf, Dr.Christiph Scheriau, Vienna blue, Josef Kili	Neue Landesmusikschule 19:30 Uhr
Freitag	29.10.2010	Alpenvereinsstammtisch	GH Napoleon 20:00 Uhr
Samstag	30.10.2010	Spieletag - über 200 Brettspiele ausprobieren und testen – Activity in Gruppen – schöne Preise VA: Stadtgemeinde– Familien-Ausschuss	Pfarrheim 13 -18 Uhr
Samstag	30.10.2010	Clubabend – Stockcar-Club Altheim	Clubraum /Badstraße 59 (Hügelsberger)
Dienstag	02.11.2010	Tanzen für Senioren - Irene Buchner	Stadtamt Sitzungssaal 09:00 Uhr
Mittwoch	03.11.2010	Psychologische Beratung ein Projekt der Gesunden Gemeinde Altheim;	Stadtamt Altheim Zimmer 10 – ab 10:00 h
Donnerstag	04.11.2010	Workshop „Wie schütze ich mein Kind vor Sucht“ Gesunde Gemeinde	Neue Landesmusikschule Braunauer Straße 9
Freitag	05.11.2010	Neue Landesmusikschule und Probenraum der Stadtmusikkapelle TAG der OFFENEN TÜR	ab 13:00 Uhr
Freitag	05.11.2010	Stammtisch Vespa Club Altheim	Gasthaus Englwirt 20:00 h
Freitag bis Sonntag	05.11.2009 07.11.2009	Weihnachtsausstellung Uhren-Schmuck Karoline Katzlberger Papierfachgeschäft Brigitte Haider	MVC-Garage Schulgasse (Gatterbauerareal) tägl. 10:00 bis 20:00 Uhr

BEILAGE

Samstag	06.11.2010	Bauern- und Genussmarkt	Stadtplatz/Kirchengasse 07:30 bis 11:30 Uhr
Sonntag	07.11.2010	Tag der Älteren - Stadtgemeinde Altheim	Sporthalle 14:00 Uhr
Donnerstag	11.11.2010	Faschingseröffnung - Altheimer Faschingsgilde	11:11 Uhr vor dem Stadtamt Altheim
Donnerstag	11.11.2010	LESUNG mit Adelheid Dahimene Stadtbücherei Altheim	Neue Landesmusikschule 20:00 Uhr
Freitag	12.11.2010	Zaubervorstellung VA: Dr.Sperl Franz	nachmittag und abends
Samstag	13.11.2010	Sprechtag Seniorenbund - Dr.Eckerstorfer	GH Napoleon 09:00 bis 10:00 Uhr
Samstag	13.11.2010	Damenfußballcup Union St.Peter	Sporthalle
Sonntag	14.11.2010	Spätherbstwanderung – Alpenverein Zwischen Irsee und Mondsee	Abfahrt 08:00 Uhr Rathaus Altheim
Dienstag	16.11.2010	Tanzen für Senioren - Irene Buchner	Stadtamt Sitzungssaal 09:00 Uhr
Mittwoch	17.11.2010	Talenttauschkreis-Treffen	GH Napoleon 19:00 Uhr
Samstag	20.11.2010	Debütantenball	Sporthalle Altheim - 20:00 h
Freitag	26.11.2010	Alpenvereinsstammtisch	GH Napoleon 20:00 Uhr
Freitag	26.11.2010	LICHTERFEST - auf:wind	Stadtplatz Altheim 18:00 h
Samstag	27.11.2010	SKA Hallenfußballturnier Nachwuchs	Sporthalle
Samstag	27.11.2010	Clubabend – Stockcar-Club Altheim	Clubraum Badstraße 59 (Hügelsberger)
Samstag Sonntag	27.11.2010 28.11.2010	Adventmarkt der KFB Handarbeiten, Adventdekorationen, Hausgemachtes, Kekse,, Kaffee/Kuchen, am Sonntag Mittagstisch	Pfarrheim Sa: 14:00 – 17:00 So: 09:30 – 17:00
Sonntag	28.11.2010	SKA-Hallenfußballturnier Nachwuchs	Sporthalle
Dienstag	30.11.2010	Tanzen für Senioren - Irene Buchner	Stadtamt Sitzungssaal 09:00 Uhr
Mittwoch	01.12.2010	Psychologische Beratung ein Projekt der Gesunden Gemeinde Altheim;	Stadtamt Altheim Zimmer 10 – ab 10:00 h
Donnerstag	02.12.2010	ÖAMTC-Nikoloabend	GH Wurmhöringer 19:00 h
Freitag	03.12.2010	Stammtisch Vespa Club Altheim	Gasthaus Englwirt 20:00 h
Freitag	03.12.2010	Nikolausfeier – Seniorenbund	GH Englwirt - 14:00 Uhr
Freitag Samstag Sonntag	03.12.2010 04.12.2010 05.12.2010	Christkindlmarkt mit Perchtenlauf am 3.12.2010 VA: MLZ	Dr.Weinlechner-Platz
Samstag	04.12.2010	Bauern- und Genussmarkt	Stadtplatz/Kirchengasse 07:30 bis 11:30 Uhr
Freitag	10.12.2010	Weihnachtsfeier Pensionistenverband	GH Englwirt - 12:00 Uhr
Sonntag	12.12.2010	Weihnachtsmarkt in Stern: Verkauf von Weihnachtsdekoration und Christbäumen, Perchtenlauf...VA: Stammtisch Stern u. Feitlklub	Beim Wirt in Stern GH „Goldener Stern“ ab 14:00 Uhr
Sonntag	12.12.2010	Einsteigerskitour – Leicht Alpenverein	Info: Fischer Andi 0650/5664338
Sonntag	12.12.2010	SKA-Vorrundenturnier	Sporthalle Altheim
Dienstag	14.12.2010	Tanzen für Senioren - Irene Buchner	Stadtamt Sitzungssaal 09:00 Uhr
Mittwoch	15.12.2010	Talenttauschkreis-Treffen	GH Napoleon - 19:00 Uhr
Samstag	18.12.2010	Weihnachtskonzert - Prof.Pumberger	Pfarrkirche St.Laurenz 19:00 Uhr
Samstag	18.12.2010	Weihnachtsfeier – Seniorenbund	GH Englwirt - 12:00 Uhr
Freitag	24.12.2010	Christkindlwanderung für Erwachsene und Kinder - zur Einstimmung auf den Hl.Aabend;	Treffpunkt: Rathaus 09:30 Uhr Info: Alpenverein, Reindl Fred 0650/5235491
Samstag	25.12.2010	Clubabend – Stockcar-Club Altheim	Clubraum /Badstraße 59 (Hügelsberger)
Montag	27.12.2010	Schneeschuhwanderung Altheim-Umgebung; Alpenverein Altheim	Anmeldung/Info: 0650/5562702